



Arpker Storchen-Rundsendung Nr. 15/2015

Jungstörche abgereist, Eltern werden bald folgen

Liebe Empfänger der Rundsendung, unsere drei Jungstörche dürften vor etwa drei Tagen in Richtung Süden abgeflogen sein. In Arpke waren sie schon längere Zeit nicht mehr zu sehen. Vermutlich hatten sie sich in der Nähe mit Altersgenossen vergnügt und auf den Wegflug vorbereitet.

Die Elternstörche habe ich zuletzt am 7. August im Nest gesehen (Foto), Küsterin Bärbel Hilker noch am 20. August. Einen morgendlichen Auftritt des Storchenpaares konnte Gabriela Lange am „Transformatorenweg“ mit dem Handy festhalten. Nun wird das Paar in wenigen Tagen seinen Kindern folgen und damit die Arpker Storchenszeit 2015 beendet sein.

Und warum jetzt noch das Turmkreuz unseres Gotteshauses? Das gehört zu



einer spektakulären Versammlung unserer Storchenfamilie, die meine Schwägerin Dr. Elke Koch am 23. Juli beobachtet hat: die drei Jungstörche im Nest, der erste Altstorch auf dem nahen Schornstein, der zweite

hoch auf dem Turmkreuz – eine Aufstellung, die ich selbst noch nicht



kenne. Gern hätte ich sie vorgeführt, aber eine Kamera hatte die Beobachterin in dem Moment nicht zur Hand.

Bis zur nächsten Storchensaison verbleibt mit den besten Wünschen und herzlichen Grüßen

Ihr Peter Löhr / 23.08.15